

Audi Hungaria Schule / Feier zum Tag der Deutschen Einheit

Die Gedanken sind frei

Der 3. Oktober markiert zweifelsohne eines der bewegendsten Ereignisse der jüngeren deutschen Geschichte – die Wiedervereinigung der Bundesrepublik Deutschland und der DDR.

■ VON RITA SOLYMÁR

Zu Beginn begrüßte Schulleiterin Corinna Wesche die anwesenden Mitglieder der Schulgemeinde zu dieser besonderen Feier, die an den Mauerfall vor 31 Jahren erinnert und natürlich an die mutigen Menschen, ohne deren Engagement die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten nicht möglich gewesen wäre.

Die historischen Zusammenhänge und Ereignisse, die letztendlich durch die friedliche Revolution zur Wiedervereinigung beider deutscher Staaten führten, wurden im Geschichtsunterricht entsprechend thematisiert. Ein interessanter Aspekt hierbei ist, dass im August 1989 hier in Ungarn mit der Grenzöffnung anlässlich des Paneuropäischen Picknicks symbolisch der erste Stein aus der Mauer geschlagen wurde.

Die Gestaltung der Gedenkfeier übernahmen in diesem Jahr die Schülerinnen und Schüler der Klasse 11a. Sie stellten anschaulich die einzelnen Stationen nach, beginnend mit der Teilung Deutschlands 1949 und dem Mauerbau im August 1961, begleitet von zeitgenössischen Film- und Fotoaufnahmen sowie Beethovens Schicksalssymphonie.

Es gelang ihnen hervorragend, die zunehmende Unzufriedenheit der Bevölkerung, das Verlangen der Menschen nach Freiheit und Demokratie darzustellen, was mit der Zeit immer deutlichere Formen annahm – dazu erklangen Melodien aus „Wir sind das Volk – Eine Freiheitssymphonie“. Ebenfalls eindrücklich war die Darstellung der friedlichen Demonstrationen, worauf der Rücktritt der damaligen DDR-Regierung, der Mauerfall, die Grenzöffnung und die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten folgten.



Errichtung, ...



... Bekämpfung und ...



... Fall der Berliner Mauer.

Schließlich fanden auch die bedeutenden politischen Prozesse und die Schaffung der rechtlichen Voraussetzungen entsprechende Erwähnung, die letztlich die Geburtsstunde des wiedervereinigten Deutschlands ermöglichten.

Den Schlussakkord der Veranstaltung bildeten die Hymne des Wi-

derstands „Die Gedanken sind frei“ – vorgetragen von Schülerinnen und Schülern des 6. Jahrgangs, und das Video des Berliner Singer-Songwriter-Duos Berge mit dem Titel „Wir sind frei“ – dazu tanzten die Schülerinnen und Schüler ausgelassen vor der symbolisch niedrigerissenen Mauer.